

Januar – Februar 2019

# NACHRICHTEN AUS HESSEN



**Vorstand und Mitarbeiter\*innen der  
Humanistischen Gemeinschaft Hessen**



**wünschen allen Mitgliedern und  
Freund\*innen ein friedvolles  
und gesundes Jahr 2019!**



## **Einladung zum Neujahrsfrühstück**

**am Sonntag, 13.01.2019 um 10 Uhr in der  
Humanistischen Gemeinschaft Wiesbaden (Rheinstraße 78).**

Die Jugendlichen aus den Ortsgemeinschaften laden auch 2019 wieder zum gemütlich-kulinarischen Start ins Jahr.

Neben einem kleinen Rahmenprogramm erwartet Sie wieder ein reichlich gedecktes Buffet, das zum Schlemmen einlädt. Im Gegensatz zu den Vorjahren wird diesmal jedoch auf die warmen Hauptgänge verzichtet und der Fokus auf das Frühstück gerichtet. Die Kosten liegen bei 10,00 € pro Person inklusive aller Getränke. Die Einnahmen sowie darüberhinausgehende Spenden fließen wie die Jahre zuvor in die Jugendarbeit der Humanistischen Gemeinschaft Hessen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

## **>>>Wichtiger Termin<<<**

**Ordentliche Landesversammlung der HuGH  
am Samstag, 30.03.2019 um 09:30 Uhr  
in der Humanistischen Gemeinschaft  
Wiesbaden, Rheinstraße 78.**



[www.humanisten-hessen.de](http://www.humanisten-hessen.de)



[facebook.com/HumanistenHessen](https://facebook.com/HumanistenHessen)

## Statement der HuGH zur Landtagswahl 2018 in Hessen

Die Humanistische Gemeinschaft Hessen zeigt sich tief besorgt über das Abschneiden der AfD bei den Landtagswahlen in Hessen. Wir möchten deutlich zeigen, dass wir rechtsextreme, fremdenfeindliche und rechtspopulistische Tendenzen, die sich in unserer Gesellschaft zu verfestigen scheinen, nicht gutheißen, sondern deutlich ablehnen. Die Humanistische Gemeinschaft Hessen steht für einen freiheitlichen Staat, steht für Vielfalt und ein Miteinander über die Grenzen von Ethnien, Geschlecht, Religion und Weltanschauung hinaus. Wir stehen für ein tolerantes und weltoffenes Miteinander in diesem Land, in Europa, in dieser Welt. Wir stellen uns gegen rechte Gesinnungen, haben sie nicht geduldet und werden sie – sofern bekannt – auch in unseren eigenen obersten Reihen nicht dulden, da diese unserem Selbstverständnis entgegenstehen.

In der Präambel der Verfassung der Humanistischen Gemeinschaft Hessen heißt es „Was uns eint, ist das Eintreten für Toleranz und weltanschauliche Neutralität des Staates, für Solidarität der Menschen untereinander und Gerechtigkeit zwischen den Völkern, gegen Rassismus und Nationalismus, für Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit sowie der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur.“

Wir Humanisten möchten in einem weltoffenen Deutschland leben, wo keiner wegen seiner Hautfarbe, seiner Religion oder Weltanschauung, seines Geschlechts oder seiner Kultur geächtet oder sogar verfolgt wird. In einem Deutschland, das die Menschenrechte eines jeden, insbesondere jedes Kindes, schützt. Wenn man in das Parteiprogramm der AfD schaut, bleibt es dringend zu bezweifeln, ob diese Partei für ein offenes, demokratisches Deutschland steht, in dem Geschlechter gleichberechtigt sind, in dem es keine Unterschiede zwischen Ethnien gibt, in dem eben für alle die Menschenrechte gelten. (hierzu: vgl. Wahlprogramm der AfD zur Landtagswahl Hessen). Die Humanistische Gemeinschaft Hessen zeigt sich entsetzt darüber, wie viele Menschen, 378.376, also 13,1 % der Wähler, AfD gewählt haben. Dabei ist es für uns völlig egal, ob dies aus Überzeugung oder – wie einige Personen in Interviews mit Wahlanalyse-Instituten sagten – „aus Protest“ geschah.

Die Humanistische Gemeinschaft Hessen wird auch in Zukunft für Gleichheit und ein tolerantes Miteinander eintreten und sich laut stark machen gegen rechte Gesinnungen. Wir wollen ein vielfältiges, buntes und integratives Hessen!



## Manfred Gilberg feiert runden Geburtstag

Seit 2007 steht Manfred Gilberg bereits als Präsident der Humanistischen Gemeinschaft Hessen vor und hat im Jahr 2019 gewissermaßen doppelt Grund zur Freude:



Am 25. Januar feiert er seinen 70. Geburtstag, und das gesamte Team der HuGH gratuliert hiermit auf das herzlichste, wünscht alles Gute und vor allem Gesundheit. Nahezu jeden Dienstag begleitet er Elke Suchanek zum Büro-Tag nach Wiesbaden und packt neben den typischen Präsidententätigkeiten auch sonst mit an, wo er nur kann. Damit kommen wir aber auch zum zweiten Punkt seiner Freude, denn der „Ruhestand“ ruft. So hat Manfred Gilberg bereits angekündigt, nach Ende seiner Amtszeit im März 2019 nicht erneut als Präsident zu kandidieren. Lieber Manfred, wir wünschen dir alles Liebe zum Geburtstag und gönnen dir von Herzen mehr Zeit für dich, die du ganz sicher sinnvoll zu nutzen weißt.

## Vermischtes ...

- **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März/April 2019): 08.02.2019**
- **Prag-Reise 22.–27.04.2019: Es sind noch wenige Plätze frei! Bahnfahrt mit Umstieg in Nürnberg in den Bus nach Prag:**  
**Hin: 10:21 Uhr ab FFM Hbf. an 16:25 Uhr Prag**  
**Zurück: 13:35 Uhr ab Prag an 19:36 Uhr FFM Hbf.**  
**Preis für Fahrt, Ü/F im Orea Hotel Pyramida, Stadtrundfahrt, Ticket ÖNV Prag und ausgewählte Programmpunkte: 300 € Jugendliche/350 € Erwachsene (Nichtmitglieder-Zuschlag: 50 €).**
- **Ein Bildschirmlesegerät für Sehbehinderte kann in unserer Geschäftsstelle ausgeliehen werden.**

## Wir trauern um unser Mitglied

Thomas Bader, Neu-Isenburg

## Veranstaltungskalender

<b>Di</b>	<b>08.01.</b>	<b>Neu-Isenburg</b>	<b>Zukunftswerkstatt:</b> Offen für alle, die Ideen in unser Gemeinschaftskonzept einbringen wollen
	<b>19:30</b>	Ludwigstr. 68	
<b>Do</b>	<b>10.01.</b>	<b>Neu-Isenburg</b>	<b>Kaffeenachmittag – Offener Treff</b>
	<b>14:30</b>	Ludwigstr. 68	
<b>So</b>	<b>13.01.</b>	<b>Wiesbaden</b>	<b>Neujahrsfrühstück:</b> Kulinarischer Neujahrsempfang der HuGH, organisiert durch die Jugendgruppe mit Schlemmer-Buffett und Begleitprogramm. Um Anmeldung unter Tel. 0611-377715 oder E-Mail buero@humanisten-hessen.de wird gebeten.
	<b>10:00</b>	Rheinstr. 78	
<b>Mi</b>	<b>16.01.</b>	<b>Mörfelden</b>	<b>Humanistischer Stammtisch (HuSt)</b>
	<b>ab</b>	Langgasse 48/	im Dallescafé
	<b>17:00</b>	Rathausplatz	
<b>Do</b>	<b>17.01.</b>	<b>Neu-Isenburg</b>	<b>Säkulares Nachtcafé</b>
	<b>19:30</b>	Ludwigstr. 68	
<b>Sa</b>	<b>19.01.</b>	<b>Wiesbaden</b>	<b>Landesmitgliederversammlung - HVD Hessen</b>
	<b>12:00</b>	Rheinstr. 78	
<b>Mo</b>	<b>21.01.</b>	<b>Gießen</b>	<b>Humanistischer Treffpunkt</b>
	<b>19:00</b>	Heegstrauchweg 3	Restaurant Hacienda
<b>Sa-</b>	<b>26.-</b>	<b>Mannheim</b>	<b>Offener Jugendtreff</b>
<b>So</b>	<b>27.01.</b>		
<b>So</b>	<b>27.01.</b>	<b>Neu-Isenburg</b>	<b>„Über die Potenziale und Grenzen der Sprache“ - Teil 3:</b>
	<b>15:00</b>	Ludwigstr. 68	Sprache, Kultur und Differenzen (Michael Luft) Frühere Teile sind keine Voraussetzung
<b>Sa</b>	<b>02.02.</b>	<b>Neu-Isenburg</b>	<b>Landesvorstandssitzung HuGH</b>
	<b>10:30</b>	Ludwigstr. 68	
<b>Di</b>	<b>05.02.</b>	<b>Egelsbach, Erz-</b>	<b>Humanistischer Stammtisch, Thema:</b>
	<b>18:00</b>	<b>hausen, Langen</b>	Patientenverfügung. Zwangloses Treffen samt Austausch und Gespräch zu bestimmten und wechselnden Themen. Parallel dazu besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen. Termin immer am 5. zur Quartalsmitte. Diesmal wird Frau Christel Grimm (1. Vorsitzende) von der Hospizgruppe Langen zu Gast sein. Sie wird allgemein zum Thema Patientenverfügung einleiten und steht dann für Fragen und Gespräche zur Verfügung.
		Restaurant Eigenheim Egelsbach Kirchstr. 17	
<b>Di</b>	<b>12.02.</b>	<b>Neu-Isenburg</b>	<b>Zukunftswerkstatt – Wir freuen uns über neue Teilnehmer,</b> die sich bei uns einbringen möchten
	<b>19:30</b>	Ludwigstr. 68	
<b>Do</b>	<b>14.02.</b>	<b>Neu-Isenburg</b>	<b>Kaffeenachmittag – Offener Treff</b>
	<b>14:30</b>	Ludwigstr. 68	

## Veranstaltungskalender

<b>Mo</b>	<b>18.02. Gießen</b>	<b>Humanistischer Treffpunkt</b>
	19:00 Heegstrauchweg 3	Restaurant Hacienda
<b>Mi</b>	<b>20.02. Mörfelden</b>	<b>Humanistischer Stammtisch (HuSt)</b>
	ab Langgasse 48/ 17:00 Rathausplatz	im Dallescafé
<b>Do</b>	<b>21.02. Neu-Isenburg</b>	<b>Säkulares Nachtcafé</b>
	19:30 Ludwigstr. 68	
<b>Fr.- So</b>	<b>22.02.- 24.02. Wiesbaden</b>	<b>JULEICA - Ausbildungsbaustein zum Erwerb oder zur</b>
	Rheinstr. 78	Auffrischung der Jugendleitercard (ab 16 Jahren) Infos unter Tel. 0611-377715 oder unter E-Mail buero@humanisten-hessen.de
<b>Termine Humanistischer Lebenskunde-Unterricht</b>		
<b>Fr- So</b>	<b>08.- 10.03. Darmstadt</b>	<b>Unterrichtsseminar in Humanistischer Lebenskunde in der</b>
	Landgraf-Georg- Str. 119	Jugendherberge Darmstadt für die 5. - 13. Klasse
<b>Sa- So</b>	<b>23.- 24.03. Wiesbaden</b>	<b>Nachbereitungsseminar in Humanistischer Lebenskunde</b>
	Rheinstr. 78	für die 5. - 13. Klasse
<b>Termin Jugendfeier: Sa</b>		<b>18.05.2019 um 11 Uhr im Bürgerhaus Zeppelinheim</b>

### Mitgliedsbeiträge satzungsgemäß zum Jahresanfang fällig

Mitgliedsbeiträge 2019: Wir bitten unsere Einzelmitglieder und die Mitglieder der Ortsgemeinschaft Mörfelden-Walldorf und Kreisgemeinden sowie Kelsterbach und Dietzenbach, die nicht das Bankeinzugsverfahren mit uns vereinbart haben, ihren Beitrag satzungsgemäß zum Jahresanfang auf das Konto bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt zu überweisen. IBAN: DE54 5065 2124 0034 0004 63, SWIFT-BIC: HELADEF1SLS. Der Jahres-Mindestsatz liegt bei 66 Euro für Erwachsene und für Jugendliche ab 14 Jahren bei 12 Euro. Wir bitten Sie, Ihren Beitrag höher einzustufen und bedanken uns im Voraus für Ihre pünktliche und wohlwollende Beitragszahlung/Spende an unsere Gemeinschaft. Die Mitglieder weiterer Ortsgemeinschaften überweisen ihren Beitrag bitte direkt auf das Konto ihrer Gemeinde, sofern sie nicht das Bankeinzugsverfahren vereinbart haben.

### Beitrags/Spendenbescheinigungen

Beitrags/Spendenbescheinigungen 2018: Sollten Sie eine Bescheinigung für das Finanzamt benötigen (bis 200 Euro gilt der Beleg als Steuerbescheinigung), so fordern Sie diese bitte bei uns bzw. bei Ihrer Gemeinde an. Sie erhalten die Bescheinigung umgehend. Beiträge und Spenden an unsere Gemeinschaft sind steuerlich abzugsfähig.

## **„Die Zukunft ins Visier genommen“ - Nachbericht zum BarCamp der HuGH im Spessart**

BarCamp - sicherlich haben sich einige gefragt, was denn das schon wieder sein soll. Ein BarCamp ist eine sogenannte „Un-Konferenz“, bei der in offenen Workshops, deren Inhalte und Ablauf von den Teilnehmern zu Beginn der Tagung selbst entwickelt und im weiteren Verlauf gestaltet werden, gearbeitet und diskutiert wird. Am Wochenende vom 16. bis 18.11. trafen sich 14 mutige Menschen, um über die Zukunft der Humanistischen Gemeinschaft Hessen zu diskutieren und Ideen zu schmieden. Dabei waren die einzelnen Themenbereiche zu Beginn des BarCamps eben völlig offen.

Am Anfang war das für einige Teilnehmer schwierig, wollte man doch wissen: „Ja, was sind denn die Inhalte?“ Schnell aber ließen sich alle auf das neue Format ein. Jeder und Jede konnte seine und ihre Ideen einbringen. So entstanden ganz unterschiedliche Themenbereiche von „Unsere 10 Angebote“ über „Dienstleister HuGH“ und „Reizvolle Veranstaltungen“ bis zu „interner und externer Vernetzung“ und noch etliche mehr. Sehr gut vorbereitet durch Timo Saueressig konnten sich die Teilnehmer gleich zu Beginn mit einem sich auf dem ausgesuchten Stuhl befindlichen Spruch identifizieren. Erstaunlich dabei war, dass fast jeder Teilnehmer meinte, der vorgefundene Spruch passe bestens. Kein Wunder, waren doch alle Sprüche sehr motivierend. Auch die Team-Building-Spiele am Samstag und Sonntag kamen bei den meisten gut an und so konnte man als Gesamtteam am Sonntagmittag sagen – „Es hat sich gelohnt!“

Nun sind die einzelnen Moderatoren der Kleingruppen aufgefordert, die Ergebnisse zusammenzufassen. Dann werden diese dem Präsidium der HuGH vorgelegt, um schließlich daraus eine neue Vorgehensweise zu kreieren. Man darf gespannt sein... Im Nachfolgenden noch zwei Statements von Teilnehmer\*innen.

„Das war eine richtungsweisende Veranstaltung, phantasievoll die Aufgabenweite zu ergründen. Sie ist nie abschließend, gibt die Möglichkeit Wirkrichtungen neu zu setzen. Der zweite Schritt ist jedoch genauso wichtig. Doppelungen zu erkennen, Themen zusammenzuführen und mit Prioritäten zu versehen. Wichtig ist auch für solche Veranstaltungen, der alltäglichen Arbeitsumgebung zu entfliehen, sich Service zu gönnen, um den Geist "fliegen" lassen zu können.“ (Manfred Gilberg) „Für mich war das Bar-Camp ein effektives Brainstorming-Event. Außerhalb einer Begrenzung durch die Gedankenmauern einer Ortsgemeinschaft konnte man rekapitulieren, wofür die Idee des Humanismus steht und wohin wir uns perspektivisch entwickeln möchten. Die Werkzeuge für die Weiterentwicklung haben wir definiert. Jetzt müssen die Ideen im Nachgang bewertet und in Handlungsanweisungen umgesetzt werden. Gerne bin ich wieder dabei beim nächsten Mal.“ (Annette Koch)

## **Humanistische Gemeinschaft Egelsbach | Erzhausen | Langen wählt neuen Vorstand und lehnt Luther-Ehrung in Langen ab**

Die örtliche Vertretung Humanistischer Gemeinschaften in Hessen hat bei ihrer Mitgliederversammlung am 20.10.2018 die Geschäftsberichte verabschiedet und einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige 1. Vorsitzende, Timo Saueressig kandidierte in dieser Position nicht mehr und wurde zum Beisitzer gewählt. Neue 1. Vorsitzende ist Janina Müller-Höhme, neue 2. Vorsitzende Constanze Saueressig. Für das Amt des Rechners stand Heinz Becker nicht mehr zur Verfügung und wurde ebenfalls zum Beisitzer gewählt. Als Rechner und gleichzeitig neues Vorstandsmitglied wählte die Versammlung Uwe Spill. Elke Suchanek und Thomas Müller wurden in ihren Ämtern als Beisitzer bestätigt. Margarete Rühl schied nach fast 50 Jahren aktiver Mitarbeit aus dem Vorstand aus. Von 2005 bis 2014 war sie die 1. Vorsitzende, bevor sie die Geschicke der Gemeinschaft in jüngere Hände legte. Margarete Rühl, Timo Saueressig und Heinz Becker gilt besonderer Dank für die in ihren Ämtern geleistete verantwortungsvolle Arbeit. Die Gemeinschaft blickt optimistisch in die Zukunft und fühlt sich gut aufgestellt für künftige Projekte. Wer die Gemeinschaft kennen lernen möchte, Fragen an den neuen Vorstand hat oder auch nur auf ein Gespräch vorbeikommen möchte, kann den nächsten öffentlichen Stammtisch nutzen. Die Versammlung beschloss darüber hinaus folgende Erklärung, über die die örtlichen Zeitungen und säkularen Pressedienste ausführlich berichteten:

### **Warum Humanisten Martin Luther nicht als Vorbild sehen können – Kritik zum Reformationstag und der Skulptur-Enthüllung in Langen am 31.10.2018**

Die Botschafterin der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für das Reformationsjubiläum 2017, Margot Käßmann, hat die Mitverantwortung Martin Luthers und der evangelischen Kirche für die deutsche Judenfeindschaft unterstrichen. Dennoch: Das öffentliche Bild des Reformators soll nicht beschädigt werden. Obwohl die „dunklen Flecken“ Luthers bekannt sein dürften, wird er am 31.10.2018 mit einer Skulptur auf dem Lutherplatz im Stadtzentrum in Langen geehrt. Das ist erneut Anlass für Humanisten, ihre Ablehnung kundzutun. Die Humanistische Gemeinschaft Egelsbach | Erzhausen | Langen lehnt Martin Luther als Vorbild für unsere heutige Gesellschaft ab. Neben Luthers unbändigem Judenhass sind es auch die menschenverachtenden Positionen des Reformators gegenüber Frauen, „Hexen“, Behinderten und aufständischen Bauern, die schockieren. Wir verzichten darauf, die beschämenden Aussagen Luthers hier anzuführen und verweisen auf die einschlägigen Quellen. Es ist das gute und unbestrittene Recht aller Gläubigen, Martin Luther zu feiern und im Sinne ihre Religiosität zu ehren. Ihn heute an einem städtischen Platz und unter anderem durch Förderung öffentlicher Gelder mit einer neu geschaffenen Skulptur zu ehren, halten wir in unserer heutigen aufgeklärten Gesellschaft für ein falsches Zeichen. In einer Abhandlung der renommierten Giordano-Bruno-Stiftung ist Luthers Weltbild anhand zahlreicher Quellen dokumentiert. Diese Broschüre kann in der Geschäftsstelle angefordert oder im Internet unter <https://www.giordano-bruno-stiftung.de/meldung/luther-hassprediger> heruntergeladen werden.

## Humanistische Gemeinschaft Hessen (HuGH)

Rheinstraße 78 | 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 – 37 77 15

E-Mail: buero@humanisten-hessen.de | Telefax 0611 – 37 77 52

**Geschäftsstelle:** Elke Suchanek, Mo, Mi, Do und Fr von 9 – 12 Uhr  
Nur am Di (*persönliche Besuche möglich*) von 10 – 13 Uhr

**Präsident:** Manfred Gilberg, Tel. 06151-307749  
praesident@humanisten-hessen.de

**Landessprecher:** Dr. Holger Behr, Tel. 06103-52619  
holger.behr@humanisten-hessen.de  
Christiane Friedrich, Tel. 069-89999193  
christiane.friedrich@humanisten-hessen.de

**Bitte wenden Sie sich vor Terminvereinbarungen für Lebens-, Ehe- oder Trauerfeiern an die Geschäftsstelle.**

### Bank- und Spendenkonto:

Sparkasse Langen-Seligenstadt | IBAN: DE54 5065 2124 0034 0004 63

## HuGH regional: Unsere Ortsgemeinschaften

### Egelsbach/Erzhausen/Langen

c/o Janina Müller-Höhme, Finkenweg 9, 63329 Egelsbach  
Tel. 06103 4690038 / egelsbach@humanisten-hessen.de

**Frankfurt** c/o Nicolai Roediger, Alexanderstraße 1, 63454 Hanau  
Tel. 069 34878890 / frankfurt@humanisten-hessen.de

**Gießen** c/o Jochen Blom, Liebigstraße 27, 35390 Gießen  
Tel. 069 34878890 / giessen@humanisten-hessen.de

### Krofdorf-Gleiberg, Gießen und Wetzlar

c/o Dieter Bender, Wetzlarer Str. 25, 35435 Wettenberg  
Tel. 0641 9805854 / wettenberg@humanisten-hessen.de

### Langenselbold/Main-Kinzig

c/o Heinz Walter, Feldbergring 65, 63505 Langenselbold  
06184 4307 / langenselbold@humanisten-hessen.de

### Mörfelden-Walldorf und Kreisgemeinden

c/o Waltraud Träger, Hochstr. 6, 64546 Mörfelden-Walldorf  
06105 23155 / moerfelden@humanisten-hessen.de

### Neu-Isenburg

Klaus Hofmann, Ludwigstraße 68, 63263 Neu-Isenburg  
Tel. 06102 22130 + 839709 / neu-isenburg@humanisten-hessen.de

**Wiesbaden** Dr. Holger Behr, Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden  
Tel. 0611 377715 / wiesbaden@humanisten-hessen.de